



Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)
20. November 2018, 9 Uhr und
21. November 2018, 9 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

Antrag Nr. 23 (S. 571) KVV - Karte ab 65 - auch als Monatskarte (Die Linke)

Stadtrat Fostiropoulos (Die Linke): Wir möchten gerne beantragen und vorschlagen, die KVV-Jahreskarte für Menschen ab 65 auch als Monatskarte anzubieten und nicht nur als Jahreskarte. Wir wissen es alle, und die Statistiken und Medien berichten, dass die Zahl der Niedrigrenten wachsen wird und wächst, und es reicht nicht aus, zu sagen, dass es einen Berechtigtenkreis gibt, der den Karlsruher Pass beantragen kann, dieser bekommt schon eine Rabattierung. Wir wissen auch, dass die Personen, die knapp und deutlich über der Einkommensgrenze liegen, immer noch Niedrigrenten haben. Viele Seniorinnen und Senioren wollen auch nicht das ganze Jahr mit der Bahn fahren, und haben vielleicht ihre bevorzugten Monate und Abschnitte. Deshalb möchten wir gerne, dass diese Jahreskarte auch als Monatskarte vergünstigt angeboten wird.

Stadtrat Honné (GRÜNE): Die Karte ab 65 ist ein extrem günstiges Angebot für die Seniorinnen und Senioren, und in dem Preis ist bereits eingerechnet, dass sie nicht das ganze Jahr ständig durchfahren, und es auch mal einen Monat gibt, wo sie gar nicht in Karlsruhe sind oder weniger fahren. Nur dadurch kann dieses günstige Angebot gemacht werden. Wenn das als Monatskarte auch noch angeboten werden würde, müsste es aus den Mitteln kommen, die von den Fahrgästen für die anderen Fahrkarten bezahlt werden, und das ist nicht der richtige Weg. Es gibt aber, wie die Verwaltung geantwortet hat, eine Monatskarte für die, die wenig verdienen, was bei Seniorinnen und Senioren durchaus nicht immer der Fall ist. Also es gibt ganz viele, die sich das ohne Weiteres leisten können, auch wenn es natürlich in dem Bereich weniger Verdienende gibt, aber für die gibt es eine Monatskarte, die sie ohne Weiteres nutzen könne.

Der Vorsitzende: Ich möchte darauf hinweisen, dass in dem Moment, wo wir Monatskarten ausschütten, die ähnlich günstig sind wie ein Zwölftel der Jahreskarte, wir auch das Defizit deutlich erhöhen werden. Das kann nicht in unserem Sinne sein. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass wenn jemand nachweist, dass er erkrankt ist und monatelang in Reha war, er auch anteilig die Gelder wieder zurückbekommt. Es gibt eine gewisse Kompensation für den Fall des Nachweises, dass man die Karte nicht nutzen konnte - allerdings ein paar Monate in Thailand gelten dann für ein solches Vorgehen natürlich nicht. Wir

kommen damit zur Abstimmung, und ich bitte um Ihr Votum.- Das ist eine **mehrheitliche Ablehnung**.

(...)